

Unsere Gottesdienste

	01.12.	8.30 Uhr	Morgenandacht in der Kirche	P. KAMPERMANN
	06.12.	11 Uhr	2. Advent <i>Kollekte: Missionswerke der Landeskirche</i>	Präd.n KÜHL
	13.12.	11 Uhr	3. Advent  Familiengottesdienst Kinder-Orchester und Kammerchor Ars Musica <i>Kollekte: Diakonische Altenhilfe</i>	P. KAMPERMANN und TEAM
	20.12.	11 Uhr	4. Advent  <i>Kollekte: eigene Gemeinde</i>	P. ERNST
		♫ 17 Uhr	Adventskonzert des Posaunenchores	
	24.12.	15 Uhr	Gottesdienst für Ungeduldige	P. KAMPERMANN
		16.30 Uhr	Gottesdienst / Krippenspiel	P. KAMPERMANN/Dn. HOLTSMANN Kinder und Konfirmanden
		18 Uhr	Christvesper	P. KAMPERMANN
		23 Uhr	Christnacht <i>Kollekte in allen Gottesdiensten: Brot für die Welt</i>	P. KAMPERMANN
	25.12.	11 Uhr	1. Christfesttag <i>Kollekte: Brot für die Welt</i>	P. i.R. KAMPERMANN
	26.12.	11 Uhr	2. Christfesttag Regionalgottesdienst in St. Martin <i>Kollekte: eigene Gemeinde</i>	P. DIERKS
	27.12.	11 Uhr	1. Sonntag nach dem Christfest Regionalgottesdienst in St. Nikolai <i>Kollekte: Familien mit Neugeborenen stärken</i>	P. KAMPERMANN
	31.12.	18 Uhr	Gottesdienst zum Jahreswechsel mit Abendmahl <i>Kollekte: eigene Gemeinde</i>	P. KAMPERMANN
DEZEMBER	03.01.	11 Uhr	2. Sonntag nach dem Christfest mit Abendmahl <i>Kollekte: Schulseelsorge und schulnahe Jugendarbeit</i>	P. KAMPERMANN
	05.01.	8.30 Uhr	Morgenandacht in der Kirche	P. KAMPERMANN
	10.01.	11 Uhr	1. Sonntag nach Epiphania  <i>Kollekte: Weltmission</i>	P. KAMPERMANN
	17.01.	11 Uhr	Letzter Sonntag nach Epiphania  mit Taufen <i>Kollekte: Diakonisches Werk in Niedersachsen</i>	P. KAMPERMANN
	24.01.	11 Uhr	Septuagesimae <i>Kollekte: Kirchenkreiskollekte</i>	P.i.R. PRIEBER
31.01.	11 Uhr	Sexagesimae <i>Kollekte: Bibelgesellschaften in der Landeskirche</i>	Präd.n KÜHL	



Die Ausstellung zur Stadtteilgeschichte ist an jedem 2. und 3. Sonntag im Monat von 15.00 - 17.00 Uhr geöffnet.

Sackmann- Postille

Dezember 2015
Januar 2016

Ev.-luth. Kirchengemeinde
St. Nikolai, Hannover-Limmer
Sackmannstraße

Nr.6




Foto: gemeindebrief.de

Alles in Ordnung?

Das werde ich oft gefragt. „Alles in Ordnung?“ Verbunden mit einer Begrüßung zum Beispiel. Was kann man darauf antworten? Ein „Jaja“ wäre höflich, aber wahrscheinlich in keiner Situation sachlich korrekt. Manchmal beiße ich mir nicht auf die Zunge und sage, dass es ein verdammt hoher Anspruch wäre, dass alles in Ordnung sein soll.

Noch deutlicher ist es in Schrecks- oder sogar Unglückssituationen. „Alles in Ordnung?“, fragt der, der dazukommt, und meint eigentlich: „Ich merke, dass etwas nicht in Ordnung ist – wie kann ich helfen?“

Die Medien versorgen uns zur Zeit reichlich mit Nachrichten, die von Unordnung in unserer Welt berichten. Wir sind weit entfernt davon, dass alles in Ordnung wäre.

Die Adventszeit ist erfüllt von Erwartungen und Sehnsüchten. Auch wenn Viele die vorweihnachtliche Hektik beklagen und den mit dieser Zeit verbundenen Konsum – so bleibt diese Zeit mit einer gewissen Unverwüstlichkeit für Viele doch immer noch eine schöne, eine besondere Zeit. Es ist eine Zeit der Vorfreude auf etwas, das noch vor uns liegt, ganz konkret natürlich eine Zeit der Vorfreude und Vorbereitung auf Weihnachten. „Wann ist endlich Weihnachten?“, fragen unsere Kinder.

Es geht aber um mehr. Die Adventszeit ist nicht nur Vorweihnachtszeit. Das ist sie auch. Aber sie erinnert uns daran, dass wir in unseren Herzen, tief in uns eine Sehnsucht tragen – eine Sehnsucht nach Freude, nach Liebe, nach Lebenserfüllung, nach Geborgenheit, nach Heimat.

In der Adventszeit erwacht diese Sehnsucht in uns und wir leben sie. Auch indem wir Päckchen packen und Karten schreiben, nehmen wir die Sehnsucht anderer ernst und zeigen ihnen, dass wir an sie denken. Ebenso wenn wir spenden, in der Adventszeit machen das Viele.

Advent bedeutet auch: Wir hoffen und warten darauf, dass der Tag kommt, an dem der umfassende Friede Gottes sichtbar und für alle spürbar Wirklichkeit sein wird.

Diese noch unerfüllte Sehnsucht bleibt. Sie ist da und weist über den alljährlichen Advent hinaus auf den Tag, wenn Gott sein wird alles in allem. Dann wird die Welt das sein, was sie nach Gottes Willen sein soll.

Adventszeit ist Zeit der Sehnsucht danach, dass alles in Ordnung kommt. Adventszeit bedeutet, danach zu fragen, wann Gottes Reich Wirklichkeit wird. Es ist tatsächlich die Zeit, danach zu fragen: „Wann ist endlich Weihnachten?“

Ihr

Jalle Kampermann

Kinder-Kino am Nikolaustag

Auch in diesem Jahr laden wir **am 6. Dezember** zum Kinonachmittag in unsere Kirche ein.

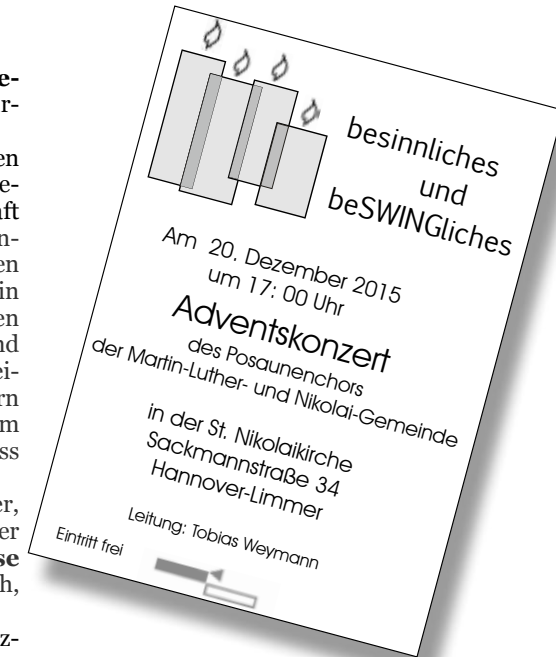
Um 15 Uhr zeigen wir für alle ab 4 den Film „**Pinguin gefunden**“ nach einer bewegenden Geschichte über Freundschaft und Verlust von Oliver Jeffers. Es war einmal ein Junge, der ein ganz normales Leben führte – bis eines Tages ein kleiner Pinguin vor seiner Tür steht. Niemand scheint den kleinen Mann im Frack zu vermissen, und so beschließt der Junge, ihn in seine Heimat zurückzubringen. Gemeinsam rudern sie über den stürmischen Ozean. Als sie am Südpol ankommen, finden sie heraus, dass sie Freunde geworden sind.

Um 16 Uhr geht es mit einem Film weiter, in dem ein bekannter und allseits beliebter **sprechender Kater mit grüner Hose** die Hauptrolle spielt. Er hat den Wunsch, den Weihnachtsmann zu treffen ...

Alle kleinen und großen Cineasten sind herzlich willkommen. **Der Eintritt ist frei.**



Die **Friedenslichtaktion 2015** steht in Deutschland unter dem Motto: „Hoffnung schenken – Frieden finden“ und will damit Zeichen für Gastfreundschaft und für Menschen auf der Flucht setzen. Die Flamme wurde in der Geburtsgrotte Jesu Christi in Bethlehem entzündet und von Pfadfindern per Zug in 30 zentrale Bahnhöfe Deutschlands getragen und wird am 3. Advent in Limmer erwartet. Am vierten Advent und am Heiligen Abend besteht die Möglichkeit, sich ein Licht mit in die eigene Wohnung zu nehmen.



Familiengottesdienst am dritten Advent

Am 13. Dezember laden wir um 11 Uhr zum Familiengottesdienst ein, der von Pastor Kampermann, Ehrenamtlichen und Konfirmandinnen vorbereitet wird. Musikalisch begleitet wird der Gottesdienst vom Kammerchor Ars Musica. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zum Stollen- und Kekeessen ins Gemeindehaus ein.



Wir feiern Weihnachten ...

... und alle sind herzlich eingeladen zu den Gottesdiensten am Heiligen Abend. Der erste „Kurz-Gottesdienst“ beginnt um **15 Uhr** und richtet sich besonders an die Ungeduligen und solche, die noch einen Weg oder eine Verabredung vor sich haben. Der **Gottesdienst mit Krippenspiel** beginnt um **16.30 Uhr**. Wie in den vergangenen Jahren feiern wir um **18 Uhr** die **Christvesper** und beschließen diesen besonderen Tag um **23 Uhr** mit der **Christnacht**.

Social Day

Am 30. September war es soweit.

Sechs Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des RWE Vertriebsbüros Hannover „krempeelten die Ärmel hoch“, um gemeinsam mit Uwe Staade (form21), Maria Knäpper (Blattwerk), den Kindern und mir auf dem Außengelände neue Akzente zu setzen.

Bei bestem Arbeitswetter wurde das Fühlbeet neu gestaltet, Blumen gepflanzt und der Wackelbalken mit neuen Pfosten versehen und aufgestellt. Allen hat das Arbeiten an der frischen Luft mit Schaufel, Kreissäge und Schleifgerät sehr viel Spaß gemacht. Für die Stärkung zwischendurch sorgte unsere Stadtteilmutter Yeliz Ayyildizli.



Dass RWE das Projekt außer mit Manpower auch noch mit 2.000 € unterstützt hat, soll natürlich auch nicht unerwähnt bleiben. Herzlichen Dank an Anja Schuck und ihre Mitstreiter und Mitstreiterinnen!

GABRIELA POSCHKE
LEITERIN DES FAMILIENZENTRUMS

Tierischer Besuch

Normalerweise müssen Hunde draussen bleiben. Aber Cayenne ist nicht irgend ein Hund.

Die Labradorhündin ist ein in Frankreich ausgebildeter Assistenzhund, der Menschen mit Behinderungen hilft, ihren Alltag zu meistern. Die Ausbildung ist sehr kostspielig, und die Vorsitzende des Vereins Assistenzhunde Deutschland, Fr. Brunner, setzt sich mit der „Flaschendeckel-Sammelaktion“ dafür ein, dass durch den Verkauf der Plastikstöpsel an Recyclingstationen die Anschaffung weiterer Hunde möglich wird. Seit über einem Jahr sammeln viele Eltern, Kinder und die Mitarbeiter/innen im Familienzentrum Plastikdeckel, die lebensmittel-

echt sind ein, um sie in die bereitgestellte Tonne im Eingangsbereich zu werfen.

Frau Brunner, selbst auf ihre Cayenne angewiesen, kam uns vor einiger Zeit besuchen und zeigte den Kindern, was ihre Assistentin im Alltag alles leistet. Wenn die Hündin ihr blaues Arbeitscape an hat, ist sie hochkonzentriert und hilft z.B. beim An- und Ausziehen von Socken, kann Türen öffnen, Wasserflaschen bringen und sogar im Supermarkt an der Kasse bezahlen. Die Kinder hatten viele Fragen: „Wie hebt sie die Sachen auf?“, „welche Sprache versteht Cayenne?“, „wie viel kostet so ein Hund?“ – „mit den Zähnen“ – „französisch!“ – „13.000€!“

Wir alle bekamen eine Vorstellung davon, welch großartige Hilfe so ein Assistenzhund ist und welche Lebensfreude und Motivation er Menschen mit eingeschränkter Mobilität schenken kann.

Als Frau Brunner sich mit den Worten „C'est fini“ verabschiedete, wusste Cayenne, dass ihr Besuch bei uns beendet war. Unsere Sammelleidenschaft geht weiter und wir möchten alle in Limmer auffordern, es uns gleich zu tun. Bringen Sie ihre Stöpsel und Plastikdeckel in unser Familienzentrum. Damit leisten Sie einen Beitrag für die Anschaffung eines Helfers auf vier Pfoten.

CHRISTIANE GUCIA, KOORDINATORIN
IM FAMILIENZENTRUM ST. NIKOLAI



Fotos: Sabine Steinhauer

Licht in der Laterne, ich geh mit dir so gerne ...



Foto: Christiane Gucia

Seit einigen Jahren schon kooperieren die Grundschule Kastanienhof mit den Kastanienkids, die AWO Kindertagesstätte Harenberger Straße und unser Familienzentrum St. Nikolai in der Durchführung eines gemeinsamen Laternenfestes.

Viele, viele große und kleine Menschen versammelten sich vor der Grundschule Kastanienhof, um sich durch die Bläserklasse der Helene-Lange-Schule musikalisch für

den Umzug einzustimmen. Sicher begleitet durch die Freiwillige Feuerwehr Limmer und dem Kontaktbeamten der Polizei setzte sich der kunterbunte Lichterzug in Bewegung. Hinter der Hafenschleuse spielte der Posaunenchor Laternenlieder, die von vielen singend weiter durch die Straßen getragen wurden.

Endpunkt war in diesem Jahr die St. Nikolai-Kirche mit dem Gemeindehaus. Viele helfende Hände aus der Elternschaft des Familienzentrums sorgten für Speis und Trank. Einige Mütter hatten im Vorfeld kunstvoll Kürbisse verziert und bereicherten so die stimmungsvolle Illumination.

Mit einem kleinen Abschlusskonzert des Posaunenchores, welches die Hortkinder mit selbst gefertigten Fackeln beleuchteten, klang das Laternenfest für dieses Jahr aus.

CHRISTIANE GUCIA, KOORDINATORIN
IM FAMILIENZENTRUM ST. NIKOLAI

Erster Stadtjugendtag in Hannover

Am 26. September, einem sonnigen Samstag, fand der erste Stadtjugendtag ...

... am Peter-Fechter-Ufer vor dem Ihme-Zentrum unter dem Motto „die Jugendgerechte Kommune im Jahr 2030“ statt. Auf den grünen Uferflächen wurden mehrere Stände aufgebaut, wo sich die jungen Leute im Alter von 12 bis 22 Jahren auf unterschiedliche Weise mit dem Thema auseinander setzen konnten. Drei Jugendeinrichtungen – Jugendtreff Elisenstraße, GFA e.V. (Gesellschaft zur Förderung ausländischer Jugendlicher) und Jugendtreff CCC-Limmer unserer Kirchengemeinde – schlossen sich zusammen und organisierten eine Kreativwerkstatt. Als Erinnerung an die weltberühmte Künstlerin Niki de Saint Phalle imitierten wir ihre Schießbilder auf folgende Weise: Auf den Leinwänden konnten die Jugendlichen unterschiedliche Gegenstände mit einer Heißklebepistole einkleben; danach befestigten sie diese mit

Gipsbinden. Anschließend wurden die Bilder geföhnt. Sobald die Binden trockneten, wurden an den Bildern die mit der Farbe gefüllten Luftballons befestigt. Schließlich konnten die jungen Künstler mit Dartpfeilen auf diese Luftballons werfen. Es hat uns allen unglaublichen Spaß gemacht, und alle Jugendlichen waren konzentriert bei der Sache. Der erste Stadtjugendtag war ein voller Erfolg und deswegen wird demnächst ein neuer geplant werden.

V. DASCHEVSKI /JUGENDTREFF CCC-LIMMER



Foto: Viktoria Daschevski

Willkommen in Limmer, Hannah!

Am 30. Oktober um 15.00 Uhr erhielt Limmer das erste stationäre Lastenrad **hannah**.

Es steht gleich neben der Bushaltestelle Tegtmeyerstraße und freut sich, kostenfrei ausgeliehen zu werden.

Die Eigentümerschaft dieses vielseitig verwendbaren Gefährts hat unsere Kirchengemeinde St. Nikolai Limmer übernommen. Finanziert wurde die Anschaffung aus Mitteln des Quartiersfonds Limmer; die Wartung und auch den Betrieb des online-Buchungssystems übernimmt die Firma Velogold.

Wie kann **hannah** ausgeliehen werden?

Zuerst bucht man im Internet unter **www.hannah-lastenrad.de** den gewünschten Ausleihzeitraum (max. 3 Tage) und erhält ein Passwort. Dieses und einen gültigen Personalausweis benötigt man dann, um den Schlüssel im Kiosk „Frische Ecke“ Wunstorfer Str. 86 zu erhalten. Genau gegenüber wartet dann **hannah**. Aufschließen und losfahren! Manch größerer Einkauf oder sogar ein Umzug ist mit **hannah**'s Hilfe spielend erledigt. Anschließend wird **hannah** an ihren Stellplatz zurückgebracht und der Schlüssel in der „Frischen Ecke“ abgegeben. Dabei wird gebeten, anzugeben, für welche Fahrtstrecke das Rad benutzt und welches andere Verkehrsmittel (privater PKW, ÖPNV...) statt dessen nicht genutzt wurde.



Foto: Michael Wallmüller

Warum diese Angaben?

hannah ist ein good-practice-Beispiel, ein zwei Jahresprojekt, das zu den integrativen Ansätzen zur Energie- und CO₂-Einsparungen im städtebauliche Förderprogramm der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) „Energetische Stadtsanierung“ gehört. Hier ist der Straßenblock zwischen Tegtmeyerstraße und Varrelmannstraße als Fördergebiet aufgenommen worden. Die Landeshauptstadt Hannover hat das Sanierungsbüro Limmer in der Sackmannstraße 1 mit dem Sanierungsmanagement entsprechend beauftragt. Die Bewohner des Fördergebietes werden dort daher kostenlos zu allen Fragen der Energieeinsparung am und im Gebäude, aber auch zur Reduzierung der Mobilitätsenergie beraten.

Je mehr **hannah** genutzt wird, umso besser für die Mobilitätsenergiebilanz. Ein Ausleihen von **hannah** lohnt sich also für uns alle!

HEIKE BICKMANN

Unser Secondhand-Markt rund ums Kind

Es ist wieder soweit:

Am Samstag, dem 6. Februar, von 14.30 bis 17.00 Uhr.

Einlass für Schwangere bereits ab 1400 Uhr.



Es kann ein- und verkauft werden. Wer Interesse an einem Stand hat, kann sich ab dem 4. Januar 2016 im Familienzentrum St. Nikolai bei Frau Gučia anmelden:

Telefon: 70 03 95 20 oder per Email familienzentrum@nikolai-limmer.de

Die Standgebühr beträgt 7,-€ für einen großen und 5,-€ für einen kleinen Tisch (jeweils mit Stuhl). Aktuelle Informationen sind auch jeder Zeit auf der Homepage des Freundeskreises zu finden:

www.wirbewegewas.info



Würdesäule.

Bildung ermöglicht Menschen, sich selbst zu helfen und aufrechter durchs Leben zu gehen.

brot-fuer-die-welt.de/bildung

Mitglied der **actalliance**

Brot
für die Welt

Würde für den Menschen.

Unterstützen Sie mit uns „Brot für die Welt“, indem Sie Ihre Spende in die beiliegende Tüte einlegen, zu Advent und Weihnachten in den Gottesdiensten in die Kollekte geben oder durch Überweisung. Danke!

SPENDENKONTO: IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00 BIC: GENODED1KDB

Minderjährige suchen Pflegefamilien

Unter den Flüchtlingen, die Hannover erreichen, sind immer mehr Kinder und Jugendliche.

Viele sind alleine und erst 14 oder 15 Jahre alt. Sie fliehen aus den Kriegs- und Krisengebieten in Europa, Asien und Afrika, um dort Krieg, Unterdrückung, Ausbeutung und sexueller Gewalt zu entgehen. Sie brauchen besonderen Schutz.

Das Diakonische Werk Hannover führt Informationsveranstaltungen zur Gewinnung von Pflegefamilien für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge durch. Darüberhinaus bringt das Diakonische Werk seine Kompetenz in der Jugendhilfe und Migrationsarbeit zur Unterstützung von Pflegefamilien mit ein.

Wir laden Sie ein zum Info-Abend:

Jeden ersten Freitag im Monat um 20.00 Uhr ins Gemeindehaus der Jakobi-Gemeinde Kirchrode, Kleiner Hillen 3, 30559 Hannover.



4. Dezember 2015
8. Januar 2016 (anstatt 1. Januar 2016)
5. Februar 2016

4. März 2016

Engagieren Sie sich, um einen unbegleiteten minderjährigen Flüchtling durch Aufnahme in Ihre Familie in Ihr Leben und unsere Gesellschaft zu integrieren.

Durch das häusliche Umfeld fällt es deutlich leichter, sich in Kultur und Sprache hinein zu finden und den schulischen Anschluss zu schaffen.

Weitere Infos unter www.aktionf.de

DR. DETMAR SCHÄFER,
 DIAKONISCHES WERK HANNOVER

Seniorinnen und Senioren haben die Wahl

Seit 1975 wird alle 5 Jahre der Seniorenbeirat der Landeshauptstadt Hannover gewählt.

Er ist die legitimierte Vertretung älterer Menschen in Hannover und er wirkt an der seniorengerechten Gestaltung der Stadt mit und nimmt die Interessen der älteren Generation wahr.

Er wird von einer Versammlung von 200 Delegierten gewählt, die alle über 60-jährigen HannoveranerInnen durch Briefwahl bestimmt haben.

Für diese Delegiertenwahl, die vom 14.01.

bis 10.02.2016 durch Briefwahl erfolgt, haben sich auch viele Kandidatinnen und Kandidaten aus dem Bereich Diakonie und Evangelische Kirche aufstellen lassen, einige auch aus unserer Gemeinde.

Wir möchten nun alle über 60-Jährigen ermutigen, sich an dieser Briefwahl zu beteiligen, da es auch um Ihre Interessen geht.

Die Wahlbriefe müssen an das Wahlamt zurückgeschickt werden, können aber auch in vielen Annahmestellen, die noch bekannt gegeben werden, abgegeben werden.

Also, nutzen Sie Ihre Wahlmöglichkeit!

Spenden an St. Nikolai für die Sackmann-Postille

Sparkasse Hannover, IBAN DE47 2505 0180 0000 7355 82, BIC SPKHDE2HXXX, Stichwort „Postille“

(2014 betrug die Kosten für die Herstellung der Postille 3.164,34 €. Davon konnten 2.576,41 € aus Ihren Kollekten und Spenden gedeckt werden. Danke und Bitte!!)

Reizvolle Toskana

Wie in den vergangenen Jahren lädt Pastor i.R. K.-R. Prieber auch 2016 zu einer Busreise ein.

Vom **17.-26. September** geht es in die Toskana – ein Traum mit dem Reiz ihrer Kunstschätze, eingebettet in eine liebevolle Landschaft: Zypressenalleen und Zitronengärten, Weinberge und Olivenhaine, samtene Hügel am Horizont, das Chianti-gebiet. Dazu ihre urbanen Zentren: Florenz, Siena, Pisa, San Gimignano ...

Ruhepol wird das Hotel „La Vecchia Cartiera“ in Colle di Val d'Elsa sein, ein zwischen Siena und San Gimignano gelegener Ort. Von dort aus unternehmen wir unsere Tagesausflüge.

Stadtteilgeschichtliche Ausstellung

Neues Programm zum Jahresanfang

Vom 10. Januar 2016 an bis zum Gemeindefest gibt es folgende neue Themen auf der Empore der Kirche zu sehen:

Thema 1: „Limmers denkmalgeschützte Gebäude und Konstruktionen“

Hier zeigen wir vom ehemaligen Industriegelände Conti über die Schleusen und Brücken bis zu Wohnhäusern, teils im Stil der „Hannoverschen Schule“ gebaut, wieviel Denkmalschutz in Limmer verborgen ist.

Thema 2: „Die Superintendentur in Limmer und die Superintendenten“

Eine Zeitreise durch die Geschichte, als Limmer eine Superintendentur hatte. Zu beiden Themen viele sicherlich interessante Exponate, die es wert sind, gezeigt und gesehen zu werden.

Wir vom Archiv-Ausschuss freuen uns auf Ihren Besuch und die Gespräche mit Ihnen. Die Öffnungszeiten der Ausstellung sind wie bisher an jedem 2. und 3. Sonntag im Monat von 15-17 Uhr.



Die Anreise unterbrechen wir in Lans/Innsbruck. Am zweiten Tag erreichen wir am Gardasee vorbei unser Ziel. Auf der Rückreise über Mailand durch die Schweiz machen wir in Bahlingen Station.

Kosten 1.395,-€ im DZ mit Halbpension. EZ-Zuschlag 150,-€.

Anmeldungen bis zum 31. Januar direkt bei P.i.R. K.-R. Prieber, Tel 49 57 13, oder über das Gemeindebüro. Es stehen 30 Plätze zur Verfügung, die in der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben werden.

Die Reise findet in Kooperation mit dem Busunternehmen HannoverReisen Leo Lautenbach statt (Veranstalter).

Sonderführungen auf Anfrage im Gemeindebüro, Tel. 2 10 42 84, oder direkt bei Rudolf Lotze unter 21 17 54. RUDOLF LOTZE



Denkmalgeschütztes Haus in der Steinfeldstraße 3

Für Ihren Terminkalender

KINDER & JUGEND	Eltern-Kind-Gruppe (0 bis 3 Jahre) Info: Diakonin Iris Holtmann	dienstags	10-11.30 Uhr
	GemeinsamWachsenGruppe Info: Christiane Gucia	donnerstags	9.30-11 Uhr
	Kinderkirche Info: Diakonin Iris Holtmann	Samstag, 13.2.	9.30-12 Uhr
	Jugendtreff CCC-Limmer Info: Viktoria Daschevski	Offenes Angebot Jugendmitarbeiterkreis	montags bis donnerstags montags
SENIOREN	Seniorenkreis Info: Angelika Zielinski	Donnerstag, 14.+28.1.	15-17 Uhr
	Treffen am Donnerstag Info: Renate Wittmeyer	7.+21.1.	14.30 Uhr
KREISE & GRUPPEN	Frauenkreis Info: Edda Görsch	Dienstag, 8.12.; 12.1.	19.00 Uhr
	Männer Info: Martin Häusler	Donnerstag, 26.11.; 17.12.	20.00 Uhr
	AG Stadtteilentwicklung Info: Cornelia Schweingel	Dienstag, 1.+15.12.	19.30 Uhr
	Besuchskreis „Nikonetz“ Info: Angelika Zielinski	Donnerstag, 17.12.; 7.1.	11-12.30 Uhr
	Kirchenvorstandssitzung	9.12.; 5.-6.2.	19.00 Uhr
MUSIK	Kirchenchor Limmer/Ahlem Info: Martina Wagner	donnerstags	20.00 Uhr
	Kammerchor Ars Musica Info: Cornelia Schweingel	Wochenenden 11.-13.12.; 22.-24.1.	
	Posaunenchor Info: Tobias Weymann	freitags in Martin-Luther, Ahlem	18.00 Uhr
RAT	Elternberatung Termine u. Anmeldung: Christiane Gucia	einmal im Monat im Familienzentrum	
	Ehrenamtl. Rechtsberatung	Dienstag, 1.12.; 5.1. Dieselstraße 11	18-19 Uhr durch Rechtsanwalt Frank Ressel
	Ausstellung zur Stadtteilgeschichte	Sonntag, 13.+20.12.; 10.+17.1.	Kirche 15-17 Uhr

Alle Termine finden, soweit nicht anders angegeben, im Gemeindehaus statt.

IMPRESSUM → in Farbe auch im Internet unter: www.nikolai-limmer.de

Erscheinen: alle zwei Monate / Auflage: 4.000

Herausgeber: Kirchenvorstand St. Nikolai, Hannover-Limmer

KV-Mitglieder: Heike Bickmann, Horst Dralle, Adelheid Ferber-Geiges, Hans-Heinrich Hehmsoth, Jörg Körper, Meike Kreilkamp, Jens Kroner, Jutta Steinmetz. Pastor: Jakob Kampermann

Redaktion: R. Furcher, J. Kampermann, B. Kraus, M. Kreilkamp E-mail: kampermann@nikolai-limmer.de

Druck: Druckerei Hartmann GmbH, Weidendam 18, 30167 Hannover

Gemeindep konto: Sparkasse Hannover, IBAN DE47 2505 0180 0000 7355 82, BIC SPKHDE2HXXX

nächster Redaktionsschluss: 12.1.2016, nächster Abholtermin: 27.1.2016



Aus unserer Gemeinde

**HINWEIS:**

Aus Gründen des Datenschutzes erscheinen die Namen dieser Rubrik lediglich in der Druckausgabe der Sackmann-Postille!

So erreichen Sie uns:

Kirchengemeinde St. Nikolai Sackmannstraße 27
30453 Hannover-Limmer

Gemeindebüro

Öffnungszeiten: Mo.+Do. 9.30-11.00; Angelika Zielinski ☎ 2 10 42 84
Mi. 17.30-18.30 Uhr Fax 2 10 53 10

Pastor Jakob Kampermann ☎ 70 03 01 98

Kirchenvorstand Vors.: Pastor Kampermann ☎ 70 03 01 98

Diakonin Iris Holtmann ☎ 169 899 31

Jugendtreff CCC-Limmer Viktoria Daschevski ☎ 169 899 15

Diakoniestation West Huana Scholz ☎ 47 13 30

Kinder- und Jugendheim Kathrin Oldenburger ☎ 22 00 16 90

Tagesgruppe des Kinder- und Jugendheimes ☎ 2 11 05 24

Kindertagesstätte Gabriela Poschke ☎ 2 10 45 55

Familienzentrum Christiane Gucia ☎ 70 03 95 20
Fax 70 03 95 21

Organist Olaf Platte ☎ 0152 0858 9183

Kirchenchor Limmer/Ahlem Martina Wagner ☎ 01577 194 4301

Kammerchor Cornelia Schweingel ☎ 2 10 05 96

Gebäude und Verwaltung Philipp Schweingel ☎ 169 899 30

Küster Wilfried Brinkmann ☎ 21 17 48

Unsere Gottesdienste



GOTTESDIENSTE finden an jedem Sonntag um 11 Uhr in unserer Kirche St. Nikolai in der Sackmannstraße statt. **Fahrdienst zum Gottesdienst** können Sie in Anspruch nehmen. Bitte wenden Sie sich während der Öffnungszeiten an unser Gemeindebüro. Wir holen Sie gerne ab. **Abendmahl** feiern wir mit Traubensaft.

NOV.

29.11. 11 Uhr
♫

1. Advent
Blockflötenensemble LimmerHolz
Kollekte: Brot für die Welt

P. KAMPERMANN